



smart future minds award:

smart – eine Marke
der Daimler AG

smart Zukunftspreis für Architekturprojekt

- **Projekt „Wasserwerk“ von Daniela Comito in Köln ausgezeichnet**
- **Energieautarkes Architekturprojekt am Rhein**
- **Über 5.000 Besucher bei smart urban stage Köln**

Köln – Im Rahmen der internationalen Ausstellungsreihe smart urban stage vergab die Automobilmarke smart den Zukunftspreis smart future minds award im Kölner Mediapark. Der mit 10.000 Euro dotierte erste Preis ging an das architektonische Projekt „Wasserwerk“ von Daniela Comito. Die Ausstellungsplattform smart urban stage Köln zog zwischen dem 25. Juni und 15. Juli mehr als 5.000 Besucher an, die sich über Projekte zur Zukunft urbanen Lebens informierten.

Aus der Ausstellung zukunftsweisender und nachhaltiger Projekte bei der smart urban stage Köln wählten sechs Kuratoren das innovativste Projekt aus. Der erste Platz ging mit dem smart future minds award und 10.000 Euro Preisgeld an Daniela Comito. Ihr Projekt „Wasserwerk“ entwirft die Idee einer energieautarken Architektur am Rhein. Die Anlage nutzt eigene Ressourcen zur lokalen Erzeugung von Ökostrom und ist selbst zu hundert Prozent recyclebar. Die Jury begründete ihr Urteil damit, dass das Projekt die unterschiedlichsten Kategorien von Innovation über Nachhaltigkeit bis hin zu gesellschaftlicher Relevanz vereint. Im Hinblick auf die Nutzung der Baustoffe berücksichtigt das Projekt auf umweltfreundliche Weise den gesamten Lebenszyklus der Materialien.

Den mit 2.500 Euro dotierten zweiten Platz belegte Lenka Petzold mit dem Projekt „Hanky Vogue“, das kritisch Alltagsgewohnheiten, Service- und Produktionsstrukturen in Stadtstrukturen betrachtet. Der dritte Platz des Zukunftspreises ging genauso wie der erste Rang an ein Architekturprojekt. Das Projekt: „Stadt der Zukunft“ der Jugend Architektur Stadt e.V. präsentiert zu den grundlegenden Fragen der urbanen Zukunft spielerisch Visionen, Geschichten, Zeichnungen und Modelle. Die Jugend Architektur Stadt e.V. ist ein gemeinnütziger Verein zur Förderung der baukulturellen Bildung von Kindern und Jugendlichen. Die Zweit- und Drittplatzierten des smart future minds award bekamen jeweils einen smart fortwo für ein Jahr kostenlos zur Verfügung gestellt.

Als Kuratoren der Ausstellung verpflichtete smart fünf lokale, visionäre Vordenker aus fünf verschiedenen Bereichen. Pro Kategorie schlug ein Kurator jeweils zwei Projekte aus seinem Tätigkeitsbereich und Umfeld vor, die möglichst visionäre und nachhaltige Lösungen für den urbanen Alltag präsentieren. Die Arbeiten fielen in folgende Kategorien:

- BE (Kultur/Gesellschaft) – kuratiert von Klaus Burmeister, Gründungsmitglied des Zukunftsforschungsinstituts Z_Punkt,

Presse-Information

Daimler Communications
70546 Stuttgart, Germany

Datum:
20. Juli 2011

Ansprechpartner:

Konstanze Fiola
Telefon:
+49 30 26942012
E-Mail:
konstanze.fiola@daimler.com

Charlotte Siegel
Telefon:
+49 711 17 77369
E-Mail:
charlotte.siegel@daimler.com

- CREATE (Design) – kuratiert von Sabine Voggenreiter, Gründerin des Designfestivals PASSAGEN in Köln,
- EXCHANGE (Medien/ IT) – kuratiert von Prof. Dr. Christof Breidenich, Professor für Mediendesign an der Macromedia Hochschule für Medien und Kommunikation Campus Köln,
- EXPLORE (Wissenschaft) – kuratiert von Prof. Dr. Ulrich Samm, Leiter des Teilinstituts I für Plasmaphysik am Forschungszentrum Jülich,
- LIVE (Architektur/ Stadtplanung) – kuratiert von Prof. Dr. Dipl.-Ing Eva-Maria Pape, Architekturprofessorin an der Cologne University of Applied Sciences.

Seite 2

Eine sechste Kategorie - MOVE (Mobilität) - wurde von der Marke smart belegt und lief außerhalb des Wettbewerbs. Kurator ist Dr. Thomas Weber, Vorstandsmitglied der Daimler AG und verantwortlich für Konzernforschung & Mercedes-Benz Cars Entwicklung.

Vom 25. Juni bis zur Preisverleihung am 15. Juli konnten im Kölner Media-park die lokalen Zukunftsprojekte aus den Bereichen Gesellschaft, Design, Architektur, Medien, Wissenschaft und Mobilität besichtigt werden. Außerdem hatten die Besucher der Ausstellung die Möglichkeit, bei einer kostenlosen Probefahrt im smart fortwo electric drive voll alltagstaugliche Elektromobilität schon heute selbst zu erfahren. Von diesem Angebot machten mehr als 1.250 Besucher Gebrauch.

Im April 2010 fand die erste smart urban stage in Berlin statt. Von dort ging es weiter in die europäischen Metropolen Rom, Zürich, Paris, Madrid und Brüssel. In 2011 wurde die Ausstellungsreihe in Amsterdam, London und Barcelona fortgesetzt. Im Anschluss an die smart urban stage Köln ist die nächste Station Mailand, bevor das große Finale in Frankfurt stattfindet. Diese letzte smart urban stage wird im Rahmen der Internationalen Automobil Ausstellung (IAA) vom 13. bis zum 25. September in Frankfurt gastieren. Die jeweiligen nationalen Gewinner des smart future minds award nehmen an der großen Finalrunde in Frankfurt teil. Dort wählt eine internationale Jury aus den Gewinnerprojekten den übergreifenden Gewinner des smart future minds award, der als Preis einen smart fortwo electric drive erhält.

Die internationale Ausstellungsreihe smart urban stage kann bis heute bereits über 60.000 Besucher verzeichnen. Insgesamt wurden 110 zukunftsweisende Projekte ausgestellt. smart prämiert in jeder Stadt die drei Erstplatzierten und unterstützt so mit über 130.000 Euro visionäre Projekte zur Zukunft der Stadt.

Mehr Informationen auf www.smart-urban-stage.com

Weitere Informationen von smart sind im Internet verfügbar:

www.smart.de

www.media.daimler.com